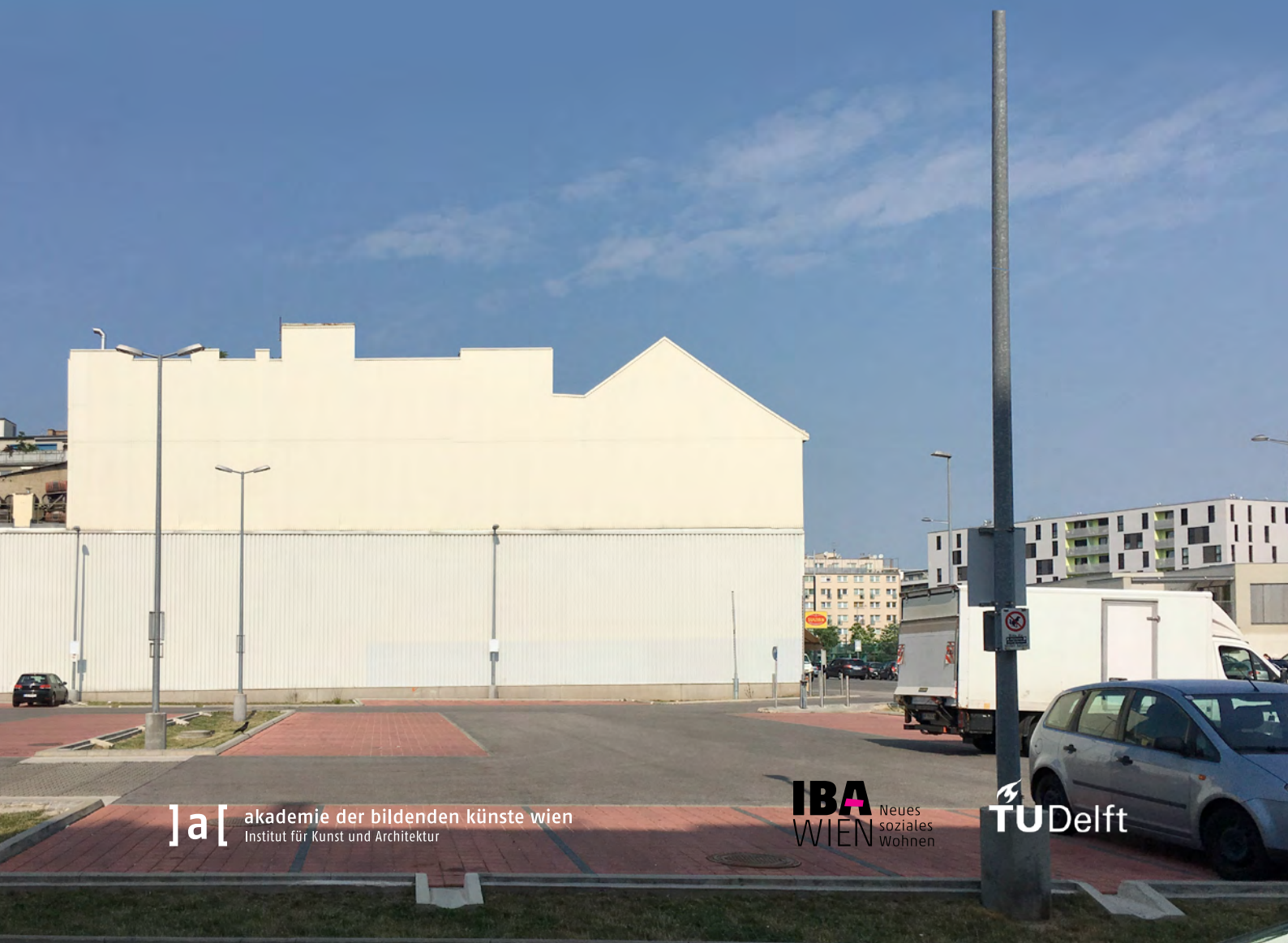


# LIVING LAB: CONSTRUCTING THE COMMONS

kuratiert von Tom Avermaete, (TU Delft/ ETH Zürich)  
Lisa Schmidt-Colinet und Daniela Herold  
( IKA, Akademie der bildenden Künste Wien)  
in Kooperation mit IBA\_Wien 2022  
Internationale Bauausstellung – Neues soziales Wohnen



# LIVING LAB: CONSTRUCTING THE COMMONS

Kuratiert von Tom Avermaete, (TU Delft/ ETH Zürich) Lisa Schmidt-Colinet  
und Daniela Herold ( IKA, Akademie der bildenden Künste Wien)  
in Kooperation mit IBA\_Wien 2022  
Internationale Bauausstellung – Neues soziales Wohnen

LIVING LAB: CONSTRUCTING THE COMMONS umfasst einen Workshop, eine Ausstellung und eine Debatte. Ausgangspunkt des Projektes ist die Frage, wie die Commons, als gemeinschaftlich genutzte Ressourcen eine Teilhabe der Bewohner\_innen an ihrer Stadt vermitteln können. Was können wir als Gemeingut definieren, welches unterschiedlichen Nachbarschaften und Bürgern\_innen gleichermaßen zugänglich sein kann? Wie können geteilte Ressourcen in Verbindung mit Wohnen und Stadtraum neu beschrieben und nutzbar gemacht werden?

Die Commons spielen ein zentrales Thema im aktuellen Stadtdiskurs. Neue soziale, ökonomische und politische Perspektiven des urbanen Lebens haben sich eröffnet. Weniger klar ist jedoch, welche Rolle die Architektur der Stadt selbst- als Gemeingut par excellence - im Prozess des Gemeinschaftens spielt. Dieses Laboratorium (LIVING LAB) fokussiert auf die Rolle von Architektur und Architekt\_innen in der Erschließung

urbaner commons. Die Ausstellung *Constructing the Commons* basiert auf drei Forschungs- und Entwurfsstudios, die am IKA, Akademie der bildenden Künste Wien zwischen 2016 und 2018 unterrichtet wurden. In der Ausstellung werden Entwurfsansätze von Studierenden, historische Projekte, sowie theoretische Grundlagen präsentiert. Diese erforschen, welche architektonischen, d.h. räumlich gestalterischen Elemente oder Interventionen wirkungsvoll sind, um unterschiedliche Formen von gemeinschaftlichem Gut zu schaffen.

Die Ausstellung bildet den Ausgangspunkt eines einwöchigen Workshops: *Ambiguous Edges*, so der Titel, widmet sich der räumliche Schnittstelle zwischen Neubaugebiet Sonnwendviertel und den bestehenden angrenzenden Nachbarschaften, die durch Sonnwendgasse und Gudrunstrasse eine starke Zäsur erfahren. Studierende untersuchen Möglichkeiten der Verbindung dieser zwei unterschiedlich geprägten Stadträume. Unter Einbezug von Expert\_innen wer-

# LIVING LAB: CONSTRUCTING THE COMMONS

Kuratiert von Tom Avermaete, (TU Delft/ ETH Zürich) Lisa Schmidt-Colinet  
und Daniela Herold ( IKA, Akademie der bildenden Künste Wien)  
in Kooperation mit IBA\_Wien 2022  
Internationale Bauausstellung – Neues soziales Wohnen

den Arbeitshypothesen zum Gebiet vorgestellt: Woran manifestiert sich die Herausbildung von zwei Seiten? Welche gemeinschaftlichen Ressourcen können entdeckt werden? Spontane Interventionen vor Ort sollen im Weiteren diese Potenziale aufzeigen und markieren. Ein gemeinsamer Stadtrundgang zu diversen Interventionen bildet den Übergang von Workshop zur Diskussion in der Ausstellung.

In der Debatte *The Role of Architecture for the Urban Commons* werden wir speziell auf die Aufgabe von Architektur und die Rolle der Architekt\_innen für die Erschließung und Erhaltung urbaner Commons in der Stadt fokussieren. Erfahrungen aus den Niederlanden und aus Wien werden eingebracht und besprochen.

Teilnehmer\_innen: **Simonetta Ferfaglia**, Künstlerin (gangart), **Wolfgang Förster** (Initiator der IBA\_Wien 2022), **Kristian Koreman**, Landschaftsarchitekt (ZUS, Rotterdam), **Marthijn Pool**, Architekt (Space&Matter, Amsterdam), **BerndVlay**,

Architekt (StudioVlayStreeruwitz), Studierende des Workshop, sowie Tom Avermaete, Daniela Herold, Lisa Schmidt-Colinet.

*Ambiguous Edges* 18.09.-24.09.2018

Der Workshop für Studierende wird unterrichtet von Tom Avermaete, Lisa Schmidt-Colinet und Daniela Herold.

Kurzvorträge von: Karoline Streeruwitz (StudioVlayStreeruwitz), Tamara Brajovic (Gebietsbetreuung Stadterneuerung),

Hannes Gröblacher, Landschaftsarchitekt.

Gäste: Simonetta Ferfaglia, Kristian Koreman, Marthijn Pool

## 24.09.MONDAY

13:00h -17:00h

*Ambiguous Edges*

Abschlusspräsentation Workshop

18:00h

*Constructing the Commons*

Ausstellungseröffnung

19:00h

Diskussion: *The Role of Architecture for the Urban Commons*

Ort:

GB\*, Stadtteilbüro  
für die Bezirke 3, 4, 5,  
10, 11, Quellenstraße,  
Quellenstrasse 149,  
1100 Wien

Öffnungszeiten

der Ausstellung:

25.09.-04.10.2018

Mo.-Fr. 14:00h-18:00h

Führung mit den

Kuratorinnen:

Sam.29.09.2018

14:00-16:00h